

Die Fachoberschule



Louise-Schroeder-Schule
Wiesbaden



Schulze-Delitzsch-Schule Wiesbaden



Friedrich-Ebert-Schule Wiesbaden

Kerschensteinerschule Wiesbaden 



Berufliche Schulen Rheingau, Geisenheim

bsu



Berufliche Schulen Untertaunus

Aufnahmevoraussetzungen für einen Bewerber / eine Bewerberin einer **Gesamtschule mit äußerer Fachleistungsdifferenzierung** für die Fachoberschule

Rechtlicher Rahmen:

I. Auszug aus der Verordnung zur Ausgestaltung der Bildungsgänge und Schulformen der Grundstufe (Primarstufe) und der Mittelstufe (Sekundarstufe I) und der Abschlussprüfungen in der Mittelstufe (VOBGM)

vom 14. Juni 2005 (ABl. S. 438; ber. S. 579), zuletzt geändert durch Verordnung vom 11. November 2009 (ABl. S. 851)

§ 60 Voraussetzungen für die Zuerkennung des mittleren Abschlusses

...

(7) Für die Fächer und Lernbereiche mit äußerer Fachleistungsdifferenzierung gilt Folgendes:

1. Bei einer Differenzierung auf **zwei Anspruchsebenen** ist die Teilnahme an **mindestens zwei Kursen der oberen Anspruchsebene** erforderlich; **darunter muss sich eines der Fächer Deutsch, Mathematik oder erste Fremdsprache befinden**. In den Kursen der oberen Anspruchsebene müssen mindestens ausreichende, in den Kursen der unteren Anspruchsebene mindestens befriedigende Leistungen erbracht werden.

2. Bei einer Differenzierung auf **drei Anspruchsebenen** ist die Teilnahme an **mindestens zwei Kursen der mittleren Anspruchsebene** erforderlich. Unter den Kursen der **untersten Anspruchsebene darf sich nur eines der Fächer Deutsch, Mathematik oder erste Fremdsprache** befinden. In den Kursen der mittleren Anspruchsebene müssen mindestens ausreichende, in den Kursen der untersten Anspruchsebene mindestens befriedigende Leistungen erbracht werden.

...

II. Auszug aus der Verordnung über die Ausbildung und Abschlussprüfung an Fachoberschulen vom 01.01.2012

§ 5 Aufnahmevoraussetzungen:

(1) In die Fachoberschule **Organisationsform A** kann aufgenommen werden, wer ... die folgenden Nachweise erbringt:

1. den mittleren Abschluss mit mindestens befriedigenden Leistungen in zwei der Fächer, Deutsch, Mathematik und Englisch, wobei in keinem der genannten Fächer die Leistungen schlechter als ausreichend sein dürfen oder das Zeugnis der Versetzung in die Einführungsphase einer öffentlichen oder staatlich anerkannten gymnasialen Oberstufe, ...

...

(3) Wird der mittlere Abschluss an einer **Gesamtschule mit äußerer Fachleistungsdifferenzierung** erworben, ist bei der Feststellung der Leistungsvoraussetzungen nach Abs. 1 Nr. 1 in Deutsch, Mathematik und Englisch wie folgt zu verfahren:

In den jeweils **unteren Kursen bei Fächern** mit einer Differenzierung auf **zwei oder drei Anspruchsebenen** müssen die Leistungen mindestens **befriedigend (3,0)** sein.

Was heißt das konkret für die Aufnahme in die Fachoberschule?

Minimalanforderung für die Aufnahme in die Fachoberschule, bezüglich Deutsch, Englisch und Mathematik

2 Anspruchsebenen (G- und E-Kurse)	G - Kurs (2 Kurse möglich)	E - Kurs (mindestens 1 Kurs notwendig)
	Noten: 3 und 3	Note: 4

Konkret:

Nur ein E-Kurs darf mit „ausreichend (4)“ abgeschlossen werden. Die G-Kurse müssen mindestens mit „befriedigend (3)“ bewertet werden, ansonsten ist keine Aufnahme möglich. Eine Ausgleichsmöglichkeit durch andere Fächer besteht nicht.

3 Anspruchsebenen (C-, B- und A-Kurse)	C – Kurs (1 Kurs möglich)	B-Kurs (2 Kurse notwendig)	A-Kurs (kein Kurs notwendig)
	Note: 3	Noten: 3 und 4	Falls A-Kurse: max. einmal Note 4 in D,E,M bzw. gymnasiale Eignung

Konkret:

Nur ein B- oder A-Kurs darf mit „ausreichend (4)“ abgeschlossen werden. Die C-Kurse müssen mindestens mit „befriedigend (3)“ bewertet werden, ansonsten ist keine Aufnahme möglich. Eine Ausgleichsmöglichkeit durch andere Fächer besteht nicht.

Wird mit dem Zeugnis die gymnasiale Eignung bescheinigt, ist auch die Aufnahmevoraussetzung für die Fachoberschule gegeben.

Zulassungsverfahren

1. Der Antrag zur Aufnahme ist bis spätestens zum 31. März des Aufnahmejahres zu stellen.
2. Erfolgt ein Übergang unmittelbar von einer Schule, so übersendet die abgebende Schule den Antrag zur Aufnahme zusammen mit folgenden Unterlagen:
 - Antragsformular
 - Lebenslauf mit Foto,
 - Halbjahreszeugnis,
 - Vorjahreszeugnis,
 - Eignungsfeststellung der abgebenden Schule unter Berücksichtigung des Leistungsstandes, der Lernentwicklung und des Arbeitsverhaltens im Hinblick auf die erfolgreiche Teilnahme am angestrebten Bildungsgang,
 - eine Bescheinigung über die Berufsberatung durch die Agentur für Arbeit oder Schullaufbahnberatung durch die abgebende Schule.
 - bei einer direkten Bewerbung: Erklärung über bereits absolvierte Zeiten an Fachoberschulen





Sind alle Voraussetzungen erfüllt, erfolgt eine **vorläufige** Aufnahme.



Die **endgültige** Aufnahme kann erst dann erfolgen, wenn das Abschlusszeugnis die erforderlichen Noten nachweist und durch die Bewerberin bzw. den Bewerber direkt bei der aufnehmenden Schule fristgerecht (i.d.R. letzter Schultag vor den Sommerferien) eingereicht wird. Zudem muss ein von der aufnehmenden Schule akzeptierter Praktikumsplatz nachgewiesen werden.

Hinweis:

Sollte die Eignung für die Fachoberschule erst mit dem Abschlusszeugnis erreicht werden, kann eine Bewerbung direkt bei der aufnehmenden Schule erfolgen. In der Regel bestehen gute Chancen zur Aufnahme.

Fachoberschulen in Wiesbaden



Schulze - Delitzsch – Schule  Welfenstraße 13, 65189 Wiesbaden	
Wirtschaft und Verwaltung [A (2-jährig) und B (1-jährig)]	www.sds-wiesbaden.de 
	Infos zum Praktikum Klasse 11: 
<p>In der Klasse 11 und Klasse 12 verlegen wir für jeweils 3 Tage den Unterricht in das Familienferiendorf Hübingen. Der Aufenthalt dort ist ein wichtiger Bestandteil unseres pädagogischen Konzeptes.</p> <p>Da es sich um unterrichtliche Veranstaltungen handelt, ist die Teilnahme verpflichtend. Über die Kosten werden Sie mit dem Aufnahmeschreiben informiert. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Ihrer Wahl der Schule.</p>	Infos zu Hübingen: 
für die FOS 11 und 12:	Herr Strack strack@sds-wiesbaden.de 0611 / 315158

Kerschensteiner schule Wiesbaden  Welfenstraße 10, 65189 Wiesbaden	
	www.kerschensteinerschule-wi.de 
Gestaltung (fachspezifischer Eignungstest) [A (2-jährig) und B (1-jährig)]	Bautechnik [B (1-jährig)] Chemisch-physikalische Technik [B (1-jährig)]
Frau Augsten Doris.augsten@wiesbaden.de 0611 / 3151 -75 oder – 77	Herr Horbrügger 0611 / 3151 -75 oder - 77

 <p>Friedrich-Ebert-Schule Wiesbaden</p>	<p>Friedrich-Ebert-Schule Balthasar-Neumann-Straße 1, 65189 Wiesbaden</p>
<p>Elektrotechnik [A (2-jährig) und B (1-jährig)]</p>	<p>www.fes-wiesbaden.de</p> 
<p>Informationstechnik [A (2-jährig) und B (1-jährig)]</p>	
<p>Maschinenbau (B-1jährig)</p>	
<p>Herr Scholz tscholz@fes-wiesbaden.de 0611 / 315210</p>	

 <p>Louise-Schroeder-Schule Wiesbaden</p>	<p>Louise-Schroeder-Schule Brunhildenstraße 55, 65189 Wiesbaden</p>
<p>Ernährung und Hauswirtschaft B (1-jährig)</p>	<p>www.lss-wiesbaden.de</p> 
<p>Textiltechnik und Bekleidung [A (2-jährig) und B (1-jährig)]</p>	
<p>Gesundheit (B-1jährig) [A (2-jährig) und B (1-jährig)]</p>	
<p>Frau Baumhauer christina.baumhauer@wiesbaden.de 0611 / 315270</p>	

Angebote der Fachoberschulen außerhalb Wiesbadens

<p>Berufliche Schulen Untertaunus Pestalozzistraße 5, 65232 Taunusstein</p>	 <hr style="border: 2px solid blue; width: 100%; margin: 5px 0;"/> <p>Berufliche Schulen Untertaunus</p>
<p>Elektrotechnik [A (2-jährig) und B (1-jährig)]</p>	<p>www.bsutaunus.de</p> 
<p>Informationstechnik [A (2-jährig) und B (1-jährig)]</p>	
<p>Maschinenbau [A (2-jährig) und B (1-jährig)]</p>	
<p>Wirtschaft u. Verwaltung [A (2-jährig) und B (1-jährig)]</p>	
<p>Wirtschaftsinformatik [A (2-jährig) und B (1-jährig)]</p>	
<p style="text-align: center;">Frau Pauly pauly@bsutaunus.de 06128 / 926610</p>	

<p>Berufliche Schule Rheingau Winkeler Straße 99 -101, 65366 Geisenheim</p>	
<p>Wirtschaft u. Verwaltung [A (2-jährig) und B (1-jährig)]</p>	<p>www.bs-geisenheim.de</p> 
<p>Agrarwirtschaft [B (1-jährig)]</p>	
<p style="text-align: center;">Herr Wewer 06722 / 8559</p>	

Neigungen, Fertigkeiten und Inhalte einzelner Schwerpunkte für die FOS Form A (2-jährig)

Schwerpunkt	Informationstechnik	Elektrotechnik
Neigungen	<ul style="list-style-type: none"> • Interesse an der Datenverarbeitung • Lösen von Problemstellungen mit dem PC • Softwareentwicklung • Computernetzwerke 	<ul style="list-style-type: none"> • Interesse an der Klärung technischer Zusammenhänge • Spaß am Experimentieren
Fertigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Vertraut im Umgang mit dem PC 	<ul style="list-style-type: none"> • Spaß an Mathematik und Physik • Feinmotorik
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Objektorientierte Programmierung • Datenbanken • Netzwerktechnik 	<ul style="list-style-type: none"> • Gleichstromnetze • Wechselstromnetze • Elektronische Baugruppen • Steuerungstechnik

Schwerpunkt	Wirtschaft und Verwaltung	Wirtschaftsinformatik
Neigungen	<ul style="list-style-type: none"> • Interesse an Wirtschaftsfragen • kaufmännisches Denken • Kundenorientierung • planende und organisatorische Büro- und Verwaltungsarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> • Interesse an Datenverarbeitung • Programmierung • Lösung von Problemstellungen
Fertigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsfähigkeit • Umgang mit Zahlen • Flexibilität 	<ul style="list-style-type: none"> • Vertraut im Umgang mit dem PC • Abstraktes und logisches Denken
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Buchführung • rechtliche Grundlagen • Volkswirtschaftslehre • Marketing, Finanzierung ... 	<ul style="list-style-type: none"> • Organisation und Verwaltung betrieblicher Daten mit Datenbanksystemen • Planung und Realisierung eines Internetauftritts • kaufmännische Grundlagen

Schwerpunkt	Gesundheit	Textiltechnik und Bekleidung
Neigungen	<ul style="list-style-type: none"> • Interesse an Naturwissenschaften und medizinischen Zusammenhängen • Interesse am Umgang mit Menschen 	<ul style="list-style-type: none"> • Interesse an Mode und Textilien • Interesse an Entwurf und Zeichnung
Fertigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Gute soziale Fähigkeiten • Pflege/körperliche Nähe aushalten/ Intimität 	<ul style="list-style-type: none"> • Spaß am Entwerfen und Nähen • Feinmotorik
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Pflege • Überblick über Bau und Funktion des menschlichen Körpers • Ausgewählte Krankheiten und deren Vorbeugung 	<ul style="list-style-type: none"> • Textile Rohstoffe • Maschinen in der Textilbranche • Entwurf und Schnittkonstruktion • Kreative Gestaltungstechniken

Schwerpunkt	Gestaltung	Maschinenbau
Neigungen	<ul style="list-style-type: none"> • Interesse an handwerklicher Gestaltung, Kunst und Medien 	<ul style="list-style-type: none"> • Interesse an Technik • Interesse an der Planung, Herstellung und Weiterentwicklung von technischen Gegenständen • Interesse an handwerklichen Tätigkeiten • Spaß am Erfinden und Entwickeln
Fertigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Kreativer Umgang mit Farben und Formen • sicherer Umgang mit Grafikprogrammen 	<ul style="list-style-type: none"> • Kann analytisch und strukturiert arbeiten • Räumliches Vorstellungsvermögen • Kreativität • wirtschaftliches Denken
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Freies Zeichnen, manuelle Gestaltungstechniken • Umgang mit Grafikprogrammen, Kunst- und Designgeschichte 	<ul style="list-style-type: none"> • Mechanische Grundlagen • Computer Aided Design (CAD) • Herstellungsprozesse • Anlagen und Systeme • Qualitätssicherung / -management

Unterrichtsverteilung in der Fachoberschule

In der Klasse 11 findet der Unterricht an zwei Unterrichtstagen statt. An den anderen drei Tagen absolvieren die Schülerinnen und Schüler ein Praktikum. Das Praktikum beginnt jeweils am 01.08. des Schuljahres und endet am Freitag der vorletzten Schulwoche vor den Sommerferien. Der Urlaubsanspruch während des Praktikums richtet sich nach den für den jeweiligen Betrieb gültigen Bestimmungen und ist in den Schulferien zu nehmen. Ansonsten besteht auch in den Schulferien eine dreitägige Arbeitsverpflichtung.

In der Klasse 12 findet der Unterricht in Vollzeitform statt. An der Schulze-Delitzsch-Schule wird auch im zweiwöchigen Rhythmus am Samstag unterrichtet.

1. Pflichtbereich						
	FOS 11 (Ausbildungsabschnitt I)			FOS 12 (Ausbildungsabschnitt II)		
	Std. Gesamt	U-Std. je Schuljahr	U-Std. je Halbjahr	Std. Gesamt	U-Std. je Schuljahr	U-Std. je Halbjahr
Allgemeiner Lernbereich						
Deutsch	80	4	2	160	8	4
Politik u. Wirtschaft	40	2	1	80	4	2
Englisch	80	4	2	160	8	4
Mathematik	80	4	2	160	8	4
Naturwissenschaften	0	0	0	80	4	2
Religion / Ethik	0	0	0	80	4	2
Sport	0	0	0	40	2	1
Beruflicher Lernbereich						
Fachrichtung / Schwerpunkt	160	8	4	360	18	9
Fachpraktische Ausbildung	Praktikum im Betrieb an 3 Tagen					
2. Wahlpflichtbereich						
Fachrichtung / Schwerpunkt	40	2	1			
Fachrichtung / Schwerpunkt oder Naturwissenschaften Sport oder 2. Fremdsprache (Französisch oder Spanisch)				120	6	3
3. Wahlunterricht						
Stütz- und Förderunterricht in den Prüfungsfächern				40	2	1
Gesamtstunden	480	24	12	1.280	64	32